

A1NEU Lokales

Gremium: KMV

Beschlussdatum: 26.11.2022

Tagesordnungspunkt: 1.12. Zusatz - Lokales

Text

1 Lokales

2 **Handlungsbedarf in den Stadtteilen**

3 **Kronsforde**

4 • Einrichtung Kinderspielplatz

5 • Bau eines Kinderspielplatzes

6 • Zebrastreifen für die Überquerung der Hauptstraße

7 • Geschwindigkeit Durchgangsverkehr reduzieren (30)

8 • Geschwindigkeitsbegrenzung für den Durchgangsverkehr (Tempo 30)

9 • Radwege in Stand setzen / verbessern

10 • Altes Spritzenhaus einer sinnvollen Nutzung zuführen (Haus der Begegnungen)

12 **St. Jürgen**

- 13 • Sichere Fuß- und Radquerung St. Jürgen-Ring

 - 14 • Aufwertung des Marktes am Brink, z.B. durch weitere Fahrradständer

 - 15 • Prüfung einer Geh- und Radwegbrücke über den Elbe-Lübeck-Kanal zur
16 Verbindung der Straßen Bei der Gasanstalt und Nelkenstraße

 - 17 • Fahrradgerechter Umbau Mühlentorteller

 - 18 • Zusätzliche Carsharing-Angebote, insbesondere im Hochschulstadtteil

 - 19 • Automatisierung des Bahnüberganges in der Ratzburger Allee (Nähe UKSH) aus
20 Richtung Lübeck kommend(die andere Richtung ist bereits automatisiert,
21 dies reduziert die Schließzeit jeweils um mehrere Minuten)

 - 22 • Bewahrung und konsequente Durchsetzung der Regeln einer Fahrradstraße in
23 der Dorfstraße

 - 24 • Tempo 30 Zone im gesamten Mönkhofer Weg
-
- 25 **Buntekuh und Moisling**
- 26 • Kleingartenflächen gemeinnützig nutzen (Urban Gardening, Sport, etc.)

 - 27 • Möglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr verbessern (bspw. Zebrastreifen
28 zur Querung Anderser Ring)

 - 29 • Aufenthalts- und Freizeitorte für Jugendliche schaffen, z.B. ein
30 sogenanntes Street-Mekka

 - 31 • mehr Bildungsangebote

 - 32 • Direkte Geh- und Radwegeverbindung von dem neuen Bahnhaltelpunkt Moisling
33 und dem Gewerbegebiet Genin (Oberbüssauer Weg, parallel zur Bahnstrecke

34 Richtung Niederbüssauer Weg und dann einen Abzweiger zur baltischen Allee
35 und zur Geniner Dorfstr.)

- 36
- direkte Geh- und Radwegeverbindung von dem neuen Bahnhaltepunkt Moisling
37 und dem Gewerbegebiet Genin (Oberbüssauer Weg, parallel zur Bahnstrecke
38 Richtung Niederbüssauer Weg und dann einen Abzweiger zur baltischen Allee
39 und zur Geniner Dorfstr.)
- 40
- Entlastung für die Kreuzung Andersenring/August-Bebel-Straße, z.B. durch
41 angepasste Ampelschaltung oder Änderung der Fahrbahnmarkierungen

42 **St Lorenz Süd**

- 43
- Schaffung zusätzlicher Grünanlagen und Erholungsräume
- 44
- Spargelhof zur Grünfläche umgestalten und an Naturerlebnisraum Landgraben
45 anbinden (Konzept Initiative Brolingplatz)
- 46
- Durchgängigkeit für den Fußverkehr verbessern (zugeparkte Fußwege)
- 47
- mehr Bildungs- und Sozialangebote (Migration, Senior*innen)
- 48
- Ufer des Stadtgrabens von Müll freihalten
- 49
- Grundschule Schönböcken räumlich angemessen Ausstatten (Klassenräume,
50 eigene Sporthalle)
- 51
- Engagierte Vereine im Quartier durch die Stadt unterstützen (bspw. FC
52 Dornbreite)
- 53
- Erhalt von vorhandenen Freizeitangeboten

- 54 • Besserer Zugang zum Wasser (Bahntrasse erschwert die Anbindung,
55 Überdachung?)
- 56 • Sicherheit im Fahrradverkehr verbessern (bspw. Sanierung und Ausbau der
57 Fahrradwege an der Schwartauer Landstraße / Allee, Waisenhofstraße als
58 Fahrradstraße)
- 59 • Ampelschaltung Ecke Einsiedelstraße / Katharinenstraße für bessere
60 Durchgängigkeit Fahrradverkehr anpassen
- 61 • Situation für Fußgänger an der Ecke Pellwormstraße / Schwartauer
62 Landstraße verbessern (bspw. bessere Ampelschaltung oder Ersatz durch
63 Zebrastreifen)
- 64 • Verkehr in Wohngebieten entschleunigen (bspw. Straßenmöbel)
- 65 • Verkehr in der Triftstraße beruhigen
- 66 • Nahversorgung verbessern durch Ausbau des Angebotes im Hansering
- 67 • Öffnung der Finkenstraße zwischen Moislinger Allee und Lachswehrallee für
68 Fußgänger*innen und Radverkehr
- 69 • Ausbau der Wielandbrücke für kombinierten Fuß- und Radverkehr
- 70 • Waisenhofstraße / Brolingstraße als Alternative zu Lohmühle und
71 Schwartauer Allee für Fahrradfahrer aufwerten (bspw. Fahrradstraße)
- 72 • Struckbachtal als grüne Naherholungsfläche aufwerten
- 73 • Fahrradgerechter Umbau Lindenteller und Puppenbrücke

74 St. Lorenz Nord

- 75 • Spargelhof zur Grünfläche umgestalten und an Naturerlebnisraum Landgraben
76 anbinden (Konzept Initiative Brolingplatz)
- 77 • Grundschule Schönböcken räumlich angemessen Ausstatten (Klassenräume,
78 eigene Sporthalle)
- 79 • Engagierte Vereine im Quartier durch die Stadt unterstützen (bspw. FC
80 Dornbreite)
- 81 • Wirksamer und möglichst wenig störender und sichtbehindernder Lärmschutz
82 für die Bahntrasse wegen des zunehmenden Verkehrs durch die feste
83 Fehmarnbeltquerung
- 84 • Sanierung und Ausbau der Fahrradwege an der Schwartauer Landstraße / Allee
85 und Regulierung der Waisenhofstraße als Fahrradstraße
- 86 • Ampelschaltung Ecke Einsiedelstraße / Katharinenstraße für bessere
87 Durchgängigkeit Fahrradverkehr anpassen
- 88 • Situation für Fußgänger an der Ecke Pellwormstraße / Schwartauer
89 Landstraße verbessern (bspw. bessere Ampelschaltung oder Ersatz durch
90 Zebrastreifen)
- 91 • Struckbachtal als grüne Naherholungsfläche aufwerten
- 92 • Besseren Zugang zum Wasser ermöglichen

93 **St Gertrud**

- 94 • Bessere Fahrraderschließung im Stadtpark
- 95 • Verkehrsberuhigung in Schulstraße und Lange Reihe
- 96 • Anwohnerparkzone und Carsharing Angebote an der Falkenwiese zur Entlastung
97 des Quartiers einrichten
- 98 • Wakenitzufer als Fahrradstraße umbauen

- 99 • ERA-konformer Ausbau des Radwegs parallel zur Falkenstraße
100
101 Umsetzung des Quartierskonzeptes Marli, insbesondere im Hinblick auf die
102 Sanierung von Wohngebäuden

103 Entwicklung des Gustav-Radbruch-Platzes forcieren

- 104 • Carsharing Angebote im Gewerbegebiet Gleisdreieck

105 **Israelsdorf & Karlshof**

- 106 • Die Einhaltung der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 durch
107 gestalterische Maßnahmen unterstützen (bspw. Blumenkübel)

108 • Durchgängigkeit von Gehwegen für Rollstühle und Kinderwagen sicherstellen
109 (bspw. Forstmeisterweg, Reorganisation Parken)

110 Einrichtung von einseitigen Halteverboten in schmalen Straßen prüfen (z.B.
111 Neuer Faulenhoop, Sturbusch, Tilgenkrug, Steinkrug), um das Durchkommen
112 für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr zu gewährleisten
113

114 **Eichholz**

- 115 • Besserer Schutz Naturschutzgebiet

116 • Kürzere Reinigungs- und Müllentsorgungsintervalle an den
117 Bushaltestellen

118 • Ausbau und Sanierung des Radweges bis zur Landesgrenze nach Herrnburg

119 • Wanderweg an der Wakenitz öffnen

120 • Verkehrsberuhigung im Heiweg

- 121 • ERA-konformer Ausbau eines Radweges parallel zur Straße "An den
122 Schießständen"/"Kirschenallee"

- 123 • Bessere Ausschilderung des Radweges nach St. Jürgen

- 124 • Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bushaltestellen

125 **Schlutup**

- 126 • Nahversorgungssituation / Einzelhandel verbessern, Ansiedlung sollte von
127 Verwaltung angestrebt werden

- 128 • Attraktivität Schlutuper Markt verbessern

- 129 • ÖPNV Anbindung verbessern

- 130 • Situation für Fahrradfahrer*innen in Schlutup verbessern

- 131 • Wahrnehmung von Schlutup als Teil von Lübeck verbessern

- 132 • Attraktivität für junge Menschen verbessern

- 133 • soziale und kulturelle Angebote verbessern

- 134 • Umzug des Jugendzentrums vom Zollhaus in die alte Kegelhalle des TSV
135 Schlutup

136 **Kücknitz**

- 137 • Situation für Fahrradfahrer*innen verbessern (u.a. Dummersdorfer Straße,
138 Anbindung nach Travemünde)

- 139 • Konsequente Prüfung aller Alternativen, um die finanzielle Belastung durch
140 den Tunnel zu reduzieren
- 141 • Versorgung von Lastkraftfahrer*innen im Gewerbegebiet verbessern (Abfall,
142 Übernachtung, Sanitär etc.)
- 143 • Entwicklung der Kiesgrube am Hirtenbergweg zum Naherholungsgebiet
- 144 • Verbesserte Unterstützung der aktiven Vereine durch die Stadt (bspw.
145 Clubheim TSV-Kücknitz)
- 146 • ÖPNV-Anbindung für das Tierheim Lübeck

147 **Travemünde**

- 148 • Behutsamer Umgang mit Neubaugebieten und Nachverdichtungen
- 149 • Fahrradwege sinnvoll kennzeichnen und angemessen ausbauen
- 150 • Fahrradwege sanieren (bspw. Außenallee)
- 151 • Soziale Angebote schaffen (Jugendzentrum, Stadtteilzentrum)
- 152 • Begrenzung des Gästebettenwachstums auf ein verträgliches Maß
- 153 • Keine 2. Zufahrt
- 154 • Mobilitäts- und Verkehrskonzept einschließlich Parkleitsystem,
155 Anwohnerparkzonen, Park&Ride und Schwerpunkt ÖPV/ÖPNV

- 156 • Mindestens alle 15 Minuten eine schnelle ÖPNV Verbindung ins Lübecker
157 Zentrum
- 158 • Unentgeltliche Nutzung der Priwallfähren für Fußgänger*innen und
159 Fahrradfahrer*innen
- 160 • Bessere Unterstützungsangebote für Obdachlose, proaktive Angebote
161 insbesondere in Schwerpunktbereichen (Parks und Grünflächen)

162 **Innenstadt**

163 **Altstadt**

- 164 • Bessere Ausstattung mit Fahrradabstellmöglichkeiten
- 165 • Unterstützung der Projektinitiative Hafenschuppen zur Entwicklung der
166 nördlichen Wallhalbinsel mit Erhalt der Hafenschuppen
- 167 • Barrierefreies Wegenetz für Fußgänger bauen
- 168 • Bestehende Fahrradstraße auf Basis der gesetzlichen Vorgaben überprüfen
169 und auf Grundlage der Vorgaben umbauen.
- 170 • Entwicklung des Gustav-Radbruch-Platzes forcieren
- 171 • Umsetzung der Maßnahmen im Beteiligungsverfahren LübeckÜBERMorgen
172 Rahmenplan Innenstadt